



CDU

Borchten

Haushaltsrede 2017 der CDU-Fraktion

Borchten, 30.01.2017

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Allerdissen,

sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,

sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer und Vertreter der Presse

ich möchte meine Haushaltsrede mit einem Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung beginnen. Der uns vorliegende Haushalt ist das Ergebnis intensiver Arbeit nicht nur der Mitarbeiter in der Kämmerei sondern auch der anderen Fachbereiche der Verwaltung. Auf 316 Seiten sind die Planungen und Vorstellungen des Bürgermeisters und der Verwaltung eingeflossen; der Plan ist auch gut lesbar.

Der erbetene vorläufige Jahresabschluss 2016 liegt ebenfalls rechtzeitig vor und zeigt, dass der Haushaltsansatz 2016 und der vorläufige Jahresabschluss 2016 nur um 281 T€ zum Positiven voneinander abweichen. Eine Punktlandung ist das – sagt unser Bürgermeister Allerdissen, und ich kann mich da nur anschließen. Diese Leistung verdient große Anerkennung. Gut geplant und gut umgesetzt Herr Klare.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen Herr Bürgermeister Allerdissen für die Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern. Diese haben bereits vor der Aufstellung des Haushalts eine Reihe von Anträgen eingebracht. Es sind wie immer nicht alle Vorschläge aufgenommen worden. Es wurden aber auskunftsgemäß alle Themen besprochen und unter Berücksichtigung der Haushaltslage in die To-Do-Liste aufgenommen. Dass angesichts der angespannten Haushaltslage nicht jedes Projekt verwirklicht werden kann, ist teils verständlich.

Der Haushaltsentwurf 2017 ist solide und die Rahmendaten des Haushalts sowie die wesentlichen Investitionen sind bereits im Rahmen der Haushaltseinbringung von Bürgermeister Allerdissen und dem Kämmerer Herrn Klare dargestellt worden. Ich verzichte daher an dieser Stelle darauf, dieses nochmals zu wiederholen. Nach der



CDU **Borchen**

Gebührenanpassung 2016 wurde für 2017 keine Steuererhöhung geplant bzw. erforderlich. Borchen bleibt mit den festgelegten Hebesätzen bei Grundsteuer B und Gewerbesteuer damit die Gemeinde mit den geringsten Steuerhebesätzen im Kreis Paderborn. Borchen ist und bleibt auch in finanzieller Hinsicht attraktiv.

Wie in jedem Jahr hat sich die CDU Fraktion in ihrer Klausurtagung zwei Tage lang intensiv mit dem Haushalt 2017 beschäftigt. Dabei auftretende Fragen werden regelmäßig zunächst im direkten Austausch mit dem Bürgermeister geklärt.

Dieser Dialog resp. Austausch ist uns als CDU Fraktion wichtig. Es ist uns insbesondere immer wichtig, im regelmäßigen Austausch, im Gespräch mit dem Bürgermeister zu bleiben. Wir möchten das auch im nächsten Jahr wieder wahrnehmen und uns dann auch die Zeit für Gespräche abseits des Haushaltes nehmen – was wir diesmal aus zeitlichen Gründen nicht tun konnten.

Anmerkung: Hilfreich wäre es auch, dass sich die Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister austauschen könnten. Das soll und muss nicht regelmäßig stattfinden aber es dient des besseren Verständnisses.

Nicht geklärte Sachverhalte des Dialogs mit dem Bürgermeister werden schriftlich festgehalten und an die Verwaltung, den Bürgermeister, mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.

Die aufgeworfenen Fragen wurden diesmal nicht direkt beantwortet:

Die Planung des Gewerbegebietes neben dem Lidl haben wir mit Interesse leider nur der Zeitung entnehmen können, die Hochrechnung zum Jahresergebnis 2016 ging uns mit den Beratungsunterlagen zu dieser Ratssitzung zu.

Unsere Fragen zu: Fremdenverkehr, Erwerb von Baugrundstücken, Höhe der Gewerbesteuereinnahmen aus Windkraftanlagen, Kosten für Gutachten / Rechtsberatungen / Rechtsgeschäften sowie zu mehreren Positionen im Haushalt als auch Fragen eher haushaltstechnischer Natur blieben leider unbeantwortet.

Gleichwohl denke ich, haben wir eine durchaus vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister.

Bis heute werden über 90% der Entscheidungen im Rat der Gemeinde Borchen einstimmig gefällt. Typischerweise sind dies nicht die Entscheidungen, die in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Es sind eher die kleinspreisigen Entscheidungen, bei denen wir



CDU **Borchen**

intensiv diskutieren, wir um die richtige Entscheidung ringen und uns reiben, wie jetzt z. B. aktuell zu Markierungsarbeiten für Parkplätze auf dem Gelände des Mallinckrodt-Hofes im Wert von 1 T€ oder die Erbringung von Eigenleistungen einer Dorfgemeinschaft in Etteln zur Sanierung eines Weges oder die Richtungsänderung des Bornweges in Etteln.

Die Vorlage 008/2017 über die Beschlussfassung über die Beantragung der Zulassung einer Berufung beim Verwaltungsgericht Minden in Bezug auf das Urteil und Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Erteilung von Baugenehmigungen für 7 Windenergieanlagen in Etteln und Dörenhagen bilden eher die Ausnahme.

Meiner Ansicht nach ist dies nicht erstrebenswert – hält aber gleichwohl die Arbeit im Rat der Gemeinde Borchen weiterhin spannend und abwechslungsreich – und lässt gelegentlich auch das Blut schneller zirkulieren.

Ich bedanke mich auch bei den Fraktionen, die sich intensiv und zeitaufwendig neben Ihrem Hauptberuf, also nach Feierabend und in der Freizeit, mit dem Haushalt befasst haben und entsprechende Beschlussvorlagen und Anträge eingebracht haben.

Dank nochmals an die betroffenen Verwaltungsfachbereiche, die in der kurzen Zeit zwischen den Ausschussterminen die neuen Beschlusslagen eingearbeitet haben.

Obwohl nicht alle Ideen der CDU-Fraktion aufgenommen wurden, werden wir dem vorgelegten Haushalt inklusive dem Personalplan zustimmen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Hansjörg Frewer

Fraktionsvorsitzender